

Verdacht auf COVID-19?

Erfahren Sie hier, wie Sie sich bei einer Infektion richtig verhalten, welche Tests eingesetzt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Fakten-Booster

Testen ist und bleibt wichtig. Wann kommt welcher Test zum Einsatz?

Mithilfe von Corona-Tests können Sie feststellen, ob Sie sich mit dem Virus infiziert haben, und andere Menschen davor schützen. Ein negatives Testergebnis stellt dabei immer nur eine Momentaufnahme dar.

PCR-Test

Die Ärztin oder der Arzt entscheidet, ob bei Patientinnen und Patienten mit COVID-19-Symptomen die Durchführung einer (PCR-) Testung auf das Coronavirus zur Behandlung der Erkrankung erforderlich ist. Auch bei asymptomatischen Personen kann ein PCR-Test zur Bestätigung eines vorangegangenen positiven Antigen-Tests sinnvoll sein.

Ergebnis nach
ca. **1**
TAG



PoC-NAT-Test

Der PoC-NAT-Test liefert ein **relativ sicheres Testergebnis** innerhalb kurzer Zeit. Darum wird er meist in Krankenhäusern eingesetzt. Er weist wie das PCR-Testverfahren das Erbmateriale des Virus nach – aber mit schnellerer Auswertung direkt vor Ort.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Antigen-Schnelltest

Antigen-Schnelltests kommen u. a. in Pflegeheimen und Krankenhäusern beim Personal zum Einsatz und können auch zur Testung von Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, die z. B. einen Angehörigen im Pflegeheim besuchen. Die Tests werden durch geschultes Personal durchgeführt. Ein negatives Antigen-Testergebnis ist als Momentaufnahme zu betrachten und schließt eine Infektion nicht aus.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Antigen-Selbsttest

Mit einem Antigen-Test zur Eigenanwendung haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob bei Ihnen eine Corona-Infektion vorliegt. Damit helfen Sie, **Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen** und so Ihr Umfeld zu schützen. Ein negatives Antigen-Testergebnis ist als Momentaufnahme zu betrachten und schließt eine Infektion nicht aus.

Ergebnis nach
15
MINUTEN



Quelle: BMG

Fakten-Booster

Quelle: BMG, Coronavirus-Testverordnung

Gut zu wissen



Die Kosten für Tests ohne Anlass werden nicht mehr erstattet. Aber einige Personen bekommen weiter kostenlose Bürgertests: z. B. Besucherinnen und Besucher von Pflegeheimen oder Menschen, die einen Test zur Beendigung ihrer Isolation brauchen.

Auch in anderen Fällen (wie zum Besuch einer Veranstaltung im Innenraum) unterstützt der Bund: Sie zahlen 3 Euro Eigenbeteiligung.



Ob Sie Anspruch auf einen kostenlosen Bürgertest haben, können Sie einfach und schnell prüfen unter: zusammengegencorona.de/testen

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: RKI (1), RKI (2), STIKO

Frühzeitig behandeln



Sprechen Sie unmittelbar nach dem positiven Corona-Testergebnis mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob ein **Arzneimittel zur Behandlung** infrage kommt. Das gilt besonders für Menschen mit einem Risiko für einen schweren Verlauf.

Eine **frühzeitige** Arzneimittel-Therapie kann schwere Verläufe, Krankenhauseinweisungen und die Sterblichkeit senken. Wichtig ist, dass mit der Behandlung unverzüglich nach einem positiven Corona-Testergebnis und dem Beginn von Symptomen begonnen wird.



Etwa 4 Prozent der in Deutschland an COVID-19 Erkrankten werden aktuell im Krankenhaus behandelt.



Übrigens: Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt bestimmten Personengruppen (z. B. Personen mit einer Abwehrschwäche) zusätzlich zur Impfung eine **Antikörper-Prophylaxe**. Personen, die ein besonders hohes Risiko haben, schwer an COVID-19 zu erkranken, sollten sich dazu bei ihrer Ärztin oder ihrem Arzt erkundigen.



Quelle: Bundesanzeiger

„Die frühzeitige Corona-Therapie wird zu wenig genutzt, obwohl sie die Sterblichkeit bei Älteren erheblich senkt. Wenn Symptome und Schnelltest eindeutig sind, können Hausärztinnen und Hausärzte jetzt auch telefonisch die Diagnose stellen und Medikamente per Boten liefern.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



Weitere Informationen und die genannten Quellen finden Sie unter: zusammengegencorona.de/faktenbooster

116 117 und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

[bmg.bund](https://www.bmg.bund)
[bmg_bund](https://www.bmg_bund)

[Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesministerium-fuer-gesundheit.de)
[bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)